

Aufstieg und dann gleich zum Titel in Niederbayern

Kombination aus Kropfmühl und Schöllnach erfolgreich

Seit 2011 wird die Knabemannschaft des TC Glückauf Kropfmühl (mit den Spielern Josef Windorfer und Lutz Luger) verstärkt durch David Weber und Moritz Stöger vom TC Schöllnach, beide im Landeskader des bayerischen Tennisverbandes. Dass die-

Mainburg bzw. Siegen über Eggenfelden, Bad Füssing und Vilsbiburg war im Rückblick der knappe 4:2-Erfolg bei Mitfavorit RW Landshut entscheidend dafür, dass die Hoffnung auf die Meisterschaft gewahrt werden konnte. So kam es am letzten Spieltag zum Fernduell

mit Hengersberg, das bis dahin die Tabelle die gesamte Saison hindurch angeführt hatte und bei Punktgleichheit lediglich einen einzigen Matchpunkt Vorsprung hatte. Allen Spielern war klar, dass nur ein hoher Sieg gegen Ergolding für die Meisterschaft reichen wird. In einer Hitzeschlacht mit teils knappsten Entscheidungen erspielten sich die Jungs aus



Jung und schon Bezirksmeister (v.l.): Josef Windorfer, David Weber, Moritz Stöger und Lutz Luger. – Foto: Jellbauer

ses Konzept Früchte trägt, zeigte sich bereits letztes Jahr, als die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 eingefahren werden konnte. Nicht zu erwarten war nach dem Aufstieg in die Bezirksliga allerdings der Gewinn der niederbayerischen Mannschaftsmeisterschaft, da zum einen die Spieler noch sehr jung sind und zum anderen die Konkurrenz sehr groß war.

Nach Unentschieden gegen die Titelaspiranten Hengersberg und

Kropfmühl und Schöllnach ein 6:0. Als nach langen Minuten des Wartens das 4:2 von Hengersberg gegen RW Landshut gemeldet wurde, war die Freude über die erreichte Meisterschaft groß.

Spielerisches Vermögen und taktisches Verhalten auf dem Platz, sowie der freundschaftliche Umgang miteinander in Verbindung mit ein bisschen Glück und dem Willen zum Erfolg waren die Garantien für den Erfolg. – mj